

rung der Klassen und Schichten) Mit dem Reifeprozess der kommunistischen Gesellschaftsformation, insbesondere bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und dem Aufbau des Kommunismus, wird es notwendig, die Dialektik von ökonomisch-technischer, sozialer und ideologischer Entwicklung der verschiedenen gesellschaftlichen Bereiche immer vollkommener zu beherrschen. Der wissenschaftlich-technische Fortschritt, das Niveau der sozialistischen Produktionsverhältnisse und die sozialistische Bewußtheit der Werktätigen ermöglichen und erfordern die ausgewogene, aufeinander bezogene und abgestimmte Gestaltung aller Bereiche des gesellschaftlichen Lebens. Sozialistische Produktion, ständige Vervollkommnung der sozialen Beziehungen und Entwicklung der sozialistischen Persönlichkeit bedingen einander und erfordern eine zielgerichtete Leitung und Planung. Die Leistungsfähigkeit der Produktion bestimmt, in welchem Maß quantitativ und qualitativ die materiellen und geistig-kulturellen Bedürfnisse befriedigt werden können. (—<• *Hauptaufgabe bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft*)

Die s. P. stellt der Produktion soziale Ziele und fördert die Aktivität der Werktätigen für einen höheren Leistungsanstieg, die Intensivierung der Produktion, eine höhere Arbeitsproduktivität und Effektivität der gesellschaftlichen Arbeit. »Vor allem geht es darum, im jeweiligen Territorium ein richtiges Verhältnis zwischen der Arbeit, den Bildungsmöglichkeiten, den Wohn- und Erholungsbedingungen, der Betreuung und Versorgung der Bürger zu sichern. Jedes Staatsorgan, gleich welcher Ebene, muß beachten, daß alle Entscheidungen in den Bezirken, Kreisen, Städten und Gemeinden, besonders Investitionsentscheidungen, langfristige Wirkungen

auslösen. Daher müssen sie stets auch auf die Erfordernisse späterer Entwicklungsphasen ausgerichtet sein.« (Honecker, X. Parteitag, S. 117) Subjekt der s. P. sind der sozialistische Staat und die durch ihn organisierten Werktätigen. Ihre Grundlage bilden die programmatischen Dokumente der marxistisch-leninistischen Partei und die Plandokumente des sozialistischen Staates. (—*• *demokratischer Zentralismus*) Wichtigste Objekte sind die Arbeiterklasse und die weitere Ausprägung ihrer führenden Rolle. Die Annäherungsprozesse zwischen den verschiedenen Klassen und Schichten und deren innere Entwicklung, die Arbeitskollektive, die Entfaltung sozialistischer Persönlichkeiten stehen im Zusammenhang mit der Erhöhung des allgemeinen Bildungs- und Qualifikationsniveaus, der Förderung des massenhaften Schöpferturns der Menschen sowie der Vervollkommnung der sozialistischen Lebensweise und Kultur. Am fortgeschrittensten ist die s. P. in der Sowjetunion, wo besonders Erfahrungen bei der planmäßigen Zusammensetzung der Arbeitskollektive nach sozialen und Qualifikationsmerkmalen, bei der Gestaltung der Arbeits- und Lebensbedingungen und bei der kommunistischen Erziehung gewonnen wurden. Für eine erfolgreiche Ausarbeitung und Realisierung sozialer Entwicklungspläne in konkreten Bereichen sind das Zusammenwirken zwischen Partei- und Gewerkschaftsorganisationen, anderen gesellschaftlichen Organisationen und die Einbeziehung der Kollektive die grundlegenden Voraussetzungen. (—<• *sozialistische Demokratie*) In der kapitalistischen Gesellschaft wird der Begriff s. P. für soziale Maßnahmen gebraucht, die der Festigung des imperialistischen Herrschaftssystems und der Meinungsmanipulierung dienen. Durch den Kampf der Arbeiterklasse errungene Zugeständnisse